

Frauentheatergruppe

## Die Hagestolzen

### *achten statt ächten*

Nur zwei kleine Punkte trennen diese Worte ..

Auf der Bühne agieren sechs Frauen, sehr unterschiedlich in ihrer Persönlichkeit, sehr verschieden in ihrem körperlichen Ausdruck. Sie spielen weitestgehend sich selbst, geben dem Thema *achten statt ächten* persönliche Gestaltung in Text und Handlung. Als zentrales Ausdrucksmedium agieren sie mit Kleiderständern. Metallene Kleiderständer geben dem Geschehen Struktur, wahlweise als Kulissen, Personen, Requisiten.



Die Frauen kreisen um das Thema: Was achte ich? Was ächte ich? Wo werde ich geächtet und geachtet? Sie alle streben danach geachtet zu werden, dass nimmt manchmal groteske Formen an.

Alle behaupten von sich tolerant, offen und freundlich, ja friedfertig zu sein, aber wo führen sie sich selbst an der Nase herum, wo werden sie geführt ...

Das Spektrum der Auseinandersetzung reicht von Alltäglichkeiten bis zu NeoNaziTerror.

Die Frauen haben sich in ihr Leben verstrickt, sind in Netzen gefangen.

Daraus gilt es sich zu befreien, vielleicht auch nur, sich den momentanen Einengungen zu entledigen. Sie tauchen ein in ihr ganz persönliches Lebensschicksal, das sie aber doch mit allen anderen verbindet. Die Clownin stolpert durchs Geschehen. Sie kommentiert und urteilt, achtet und ächtet.

**Werkstattaufführung**      **Freitag, den 16. März 2012, 20.30 Uhr**  
**Premiere**                      **Sonntag, 10. Juni 2012, 19 Uhr**  
**Theater Mollerhaus, Darmstadt, Sandstr. 10,** neben dem Staatstheater  
**Eintritt: 10.- € / 8.- €, Kartenvorbestellung: 06151 - 26540**

#### **Auf der Bühne:**

Birgit Booth, Anneliese Gutzzeit-Gläser, Ima Krüger,  
Anna-Jane Pöhlmann, Ursula Reuter, Martina Schmitt

#### **Leitung:**

Barbara Linnenbrügger - Theaterpädagogin  
Schwimmbadstr. 14, 64385 Reichelsheim  
Tel. 06164 - 500276  
[www.linnenbruegger.org](http://www.linnenbruegger.org) - [barbara@linnenbruegger.org](mailto:barbara@linnenbruegger.org)

